

FVI gegen den 1. FC Schweinfurt 05

Leistungsgerecht 2:2 (2:0)Unentschieden trennten sich am Samstag in der Regionalliga Bayern der FV Illertissen und Schweinfurt 05. Damit konnte man nach der fulminanten Anfangsphase der Illertisser eigentlich nicht rechnen. Sie führten nämlich nach gerade mal 7 Minuten bereits mit 2:0, sahen zu dem Zeitpunkt wie der sichere Sieger aus. Aber mit zunehmender Spieldauer warfen die Schweinfurter all die Tugenden in die Waagschale, derer man sich durchaus vor Spielbeginn bewusst war. Sie präsentierten sich als eine Mannschaft, die nichts umwerfen kann, sprühten vor Eifer und Leidenschaft. Für die Illertisser schien alles viel zu leicht zu gehen, die frühe Führung wirkte eher leistungshemmend. Begonnen hatte alles so, wie es sich jeder Trainer wünscht. Ardian Morina schob bereits in der 4. Minute, nach Vorarbeit von Furkan Akaydin und Andreas Hindelang, das Leder aus kurzer Entfernung zum 1:0 über die Linie. Als dann in der 7. Minute Felix Nierichlo eine zu kurz abgewehrte Freistoßflanke aus gut 20 Metern zum 2:0 in den Winkel jagte, schien fast alles klar zu sein. Doch weit gefehlt. Die Gäste machten nie den Eindruck, als würden sie das Spiel bereits abhaken. So musste in der 23. Minute Torhüter Patrick Rösch gegen Steffen Krautschneider Kopf und Kragen riskieren, um den frühzeitigen Anschluss zu verhindern. Nach minutenlanger Behandlung konnte die Illertisser Nummer eins aber weitermachen. Bei einem Weitschuss des Schweinfurters Ingo Feser, der am Tor vorbeistrich, musste er in der 40. Minute nicht mehr eingreifen. Bereits zwei Minuten nach dem Wechsel musste er aber erstmals hinter sich greifen. Christopher Kracun verwandelte in der 47. Minute einen Freistoß von der Strafraumlinie aus zum 2:1. Das gab den Gästen verständlicherweise nochmals richtigen Auftrieb. Allerdings hätten die Illertisser in der Folge schon für eine Vorentscheidung sorgen können. In der 57. Minute kam nämlich Ugur Kiral, schon nach einer Viertelstunde für den verletzten Andreas Hindelang eingewechselt, bei einer Akaydin-Flanke um eine Stiefelspitze zu spät. In der 63. Minute verhinderte sogar die Latte ein drittes Tor der Einheimischen. Ardian Morina scheiterte mit seinem Kopfball. Die Schweinfurter waren im weiteren Verlauf immer wieder bemüht, wollten unbedingt wenigstens einen Punkt. Ihr Vorhaben erhielt jedoch in der 80. Minute einen Dämpfer, denn Torschütze Kracun musste mit gelb-rottem Marschbefehl vom Platz. Doch schon zwei Zeigerumdrehungen später schafften seine Mannschaftskameraden das 2:2. Marino Müller wurde in den Lauf angespielt und traf aus etwa zehn Metern.

Stimmen zum Spiel

Trainer Gerd Klaus (Schweinfurt):"Ich denke wir waren insgesamt die bessere Mannschaft, haben viel Leidenschaft gezeigt. Der frühe Rückstand hat es uns gegen einen starken Gegner schwer gemacht, doch wir haben uns dann den Punkt verdient."

Holger Bachthaler (FV Illertissen):"Ich muß meinem Kollegen widersprechen, Schweinfurt war die klar bessere Mannschaft. Sie zeigte einen guten Charakter. Ärgerlich, wenn man 2:0 führt und das Spiel nicht nach Hause bringt. Da waren einige Spieler nicht bei der Sache und wir waren dann viel zu hektisch,um die Führung über die Zeit zu bringen."

Informationen zum Spiel

FV Illertissen: Rösch – Ludmann, Rupp, Strahler, Heikenwälder(58. Enderle)- Schaller, Nierichlo, Kling, Akaydin – Morina(87. Löw), Hindelang(15. Kiral)

Gelbe Karten: Heikenwälder(l)- Messingschlager, Janz

Gelb-rot: Kracun(80.)

Schiedsrichter: Tobias Baumann (München) Zuschauer:305